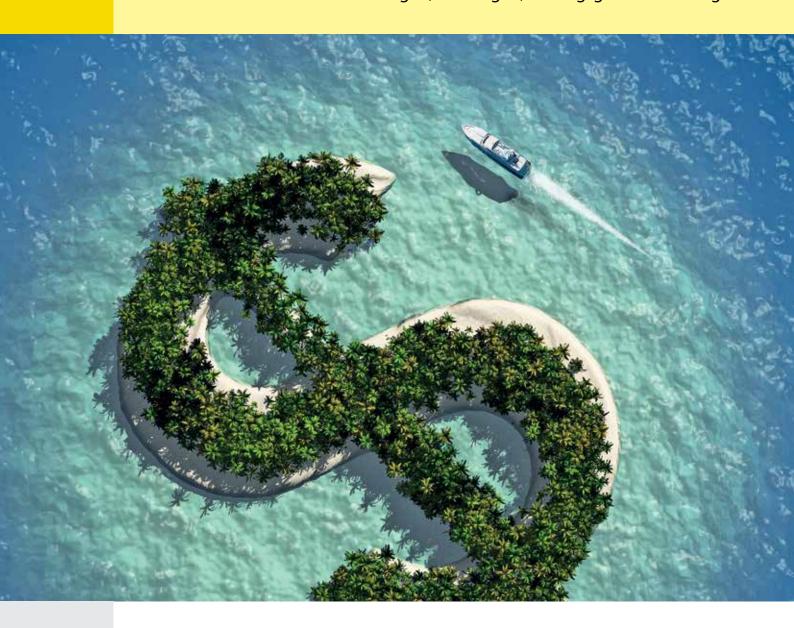
IKUMA



3/15

Gute Zeiten für Ihre Finanzen

Alles zum Thema Rechnungen, Zahlungen, Sitzungsgeldabrechnung etc.



ABACUS Kostenrechnung

Wichtiges, analytisches Führungsinstrument

IS-E Gebührenfakturierung

Gebührenfakturierung optimal in Ihre Anwendung integriert



ABACUS Business Software goes mobile

ABACUS bringt Bewegung in Ihr Business. AbaSmart, die App für das iPad, informiert Sie schneller, macht Sie und Ihre Mitarbeiter effizienter und flexibler:

- > Unterwegs Leistungen, Spesen, Stunden erfassen, Rapporte ausfüllen, Adressen und Projektdaten bearbeiten und sofort mit der Software in Ihrem Unternehmen synchronisieren
- > Überall und jederzeit Stammdaten und Standardauswertungen einsehen

www.abacus.ch



Finanzlösungen entwickeln sich weiter

Geschätzte Kunden

Zurzeit ist bei den Gemeinden in den Kantonen Bern und Solothurn das Thema HRM2 sehr aktuell. Bei unseren EVU-Kunden sind die Anpassungen und Erweiterungen im Bereich Finanz- und Rechnungswesen ebenfalls wichtige Themen (z.B. Neuaufbau Mandant, Einführung AbaProjekt/Vollzeitrapportierung und die Auftragsbearbeitung, Verselbständigungen von Gemeindewerken in eine AG). KMU-Kunden wollen die neuen Programmversionen von ABACUS einsetzen können.

Mit den von uns angebotenen Lösungen, insbesondere den umfassenden und modernen ABACUS Applikationen, können wir nahezu alle Anforderungen und Wünsche erfüllen.

Wir legen besonders Wert auf die digitalen und medienbruchfreien Prozesse über die verschiedenen Systeme hinweg. Die verschiedenen Beiträge sollen Ihnen aufzeigen, dass wir Ihnen praktische Lösungen realisieren können, welche die Finanzströme durchgängig und hoch integriert abwickeln.

Mit der Mobile Strategie von ABACUS, haben wir alle Werkzeuge, um auch in Zukunft weitere Bereiche, wie z.B. die mobile Arbeitszeit- und Belegerfassung, zu ermöglichen.

Bis im Q1/2016 ist unser Support-Team unter Hochdruck an den HRM2 Umstellungen und Neueinführungen voll engagiert. Nachdem wir den HRM2 Hype gemeistert haben freuen wir uns auf weitere, innovative Projekte.



Freundliche Grüsse

Philippe Ingold Teamleiter ABACUS Team

Aktuelle Themen

| ABACUS Kostenrechnung Wichtiges, analytisches Führungsinstrument Seite 4 + 5 | Erfahrungsbericht digitale Belegvisierung/- Archivierung – Interview mit Herr Dieter Zubler, Leiter Finanzen Gemeinde Hunzenschwil Seite 8+9 |
|---|--|
| IS-E Gebührenfakturierung Gebührenfakturierung optimal in Ihre Anwendung integriert Seite 6 | NEST eAdressauskunft Seite 10 |
| CMIAXIOMA Sitzungsgeldabrechnung Von der Erfassung über die Verarbeitung bis zum Export Seite 7 | News aus dem Unternehmen Seite 11 |
| | Einladungen / Impressionen SUISSE PUBLIC 2015 Seite 12 |

ABACUS Kostenrechnung

Wichtiges, analytisches Führungsinstrument

Als Option zur Finanzbuchhaltung ist die ABACUS Kostenrechnung ein wichtiges analytisches Führungsinstrument für jeden modernen Betrieb.

Kostenarten/Interne Verrechnungen

Mit den Kostenarten werden Geschäftsfälle erfasst, die sowohl in der Finanzbuchhaltung als auch in der Kostenrechnung wirksam sind. Interne Verrechnungskonten, werden für die Verbuchung innerhalb der Kostenrechnung verwendet. Kostenarten und interne Verrechnungen, können beliebige Mengeneinheiten aufweisen.

Kostenstellen/Kostenträger

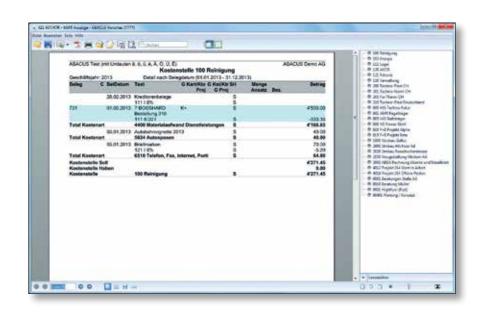
Kostenstellen und Kostenträger, werden wie Finanzbuchhaltungskonten einer oder mehreren freien Klassierungen zugeordnet, die später für Auswertungen verwendet werden. Die darin enthaltenen Gruppierungselemente, dienen bei den Auswertungen für eine empfängergerechte Informationsaufbereitung.

Umlagen

Für die Umlagen steht eine Umlagetabelle zur Verfügung. Darin werden die einzelnen Umlagekombinationen mit Verteilschlüsseln hinterlegt. Der Verteilschlüssel kann als prozentualer Schlüssel, fixer Betrag oder Kennzahlenschlüssel definiert werden. Kennzahlen sind dynamische Umlageschlüssel, die auf der Basis von Werten aus Excel-Tabellen automatisch Umlagebuchungen generieren.

Gemeinkosten

Der Gemeinkostenzuschlag wird auf dem Kostenträger definiert. Ein Zuschlag kann wertmässig z.B. in Franken oder mengenmässig z.B. in Stunden erfolgen.



Kostenrechnungslauf

Der Kostenrechnungslauf wird monatlich ausgeführt. Er kann mehrmals durchgeführt werden, wobei bereits errechnete Werte überschrieben werden. Auch ein Simulationslauf mit Planzahlen kann ausgeführt werden. Ein Bilanzsteuerungsreport erlaubt den Vergleich der Ist-Zahlen mit den Plan-Werten.

Fixe und variable Kosten

Wahlweise kann für Kostenstellen-/Kostenartenkombinationen ein variabler Anteil definiert werden. Mit den Kostenrechnungsumlagen können mittels Kennzahlen z.B. auch nur die variablen Kosten weiterverrechnet werden.

Plankostenrechnung

Zur Ebene mit den Ist-Zahlen steht eine weitere mit Plan-Zahlen zur Verfügung. Simulationen der Kostenrechnung werden auf der Plan-Ebene ausgeführt. Das Bilanzsteuerungsprogramm erlaubt die Gegenüberstellung der Plan- und Ist-Zahlen und in den Auswertungen kann zwischen den Plan- und Ist-Werten gewählt werden.

Haben Sie Fragen zur Kostenrechnung? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie unsere Verkaufsberater via Tel. 032 391 90 90 Mail: servicedesk@talus.ch





Optimiertes Gebührenwesen –

mit Einmalrechnungen / Quittungsdruck oder wiederkehrenden Gebühren im IS-E

Unsere Gebührenfakturierung kennen Sie in Ihrem Alltag. Aber kommt Ihnen folgendes bekannt vor? Für Spezial- und Einzelfälle haben Sie trotzdem noch einige Word-/Excelbelege, welche manuell erstellt werden? Führen Sie noch eine kleine OP-Liste ausserhalb von Abacus (die «Miuchbüechlirächnig»)? Prüfen Sie die Vorteile, diese nun auch im IS-E abzurechnen:

Für die Gebührenabrechnung bietet IS-E zwei verschiedene Ansätze:

- Es können beliebige Gebühren auf der Abrechnung verrechnet werden. Über die Abrechnungsverträge können wiederkehrende Gebühren (aber auch einmalige individuelle Gebühren) in Rechnung gestellt
- Mit den Einmalrechnungen können individuelle Sofortrechnungen erstellt werden.

Der grosse Vorteil für die Gebührenverrechnung aus anderen Umsystemen: Die Gebühren lassen sich auch automatisch mit Standardschnittstellen von Umsystemen importieren, ob als Einmalgebühr oder aber als Vertragsposition für die Verrechnung von wiederkehrenden Leistungen. Fragen Sie uns, welche Umsysteme Sie für diese Vorteile nutzen können, wir beraten Sie gerne.

Einmalrechnungen/Vorlagen

Mit den Einmalrechnungen können direkt einem Subjekt bzw. Debitor, Leistungen auf der Basis des zentralen Leistungskataloges (Tarif bzw. Tarifposition) in Rechnung gestellt werden. Die zusätzliche Lizenz «Vorlagen» erlaubt eine effiziente Erfassung, da das Layout der Rechnungspositionen bereits zur Verfügung steht.

Einmalrechnungen/Kopieren

Neue Rechnungen lassen sich einfach mit der Kopierfunktion aus bereits erfassten Rechnungen ableiten.

Einmalrechnungen/Quittungsdruck

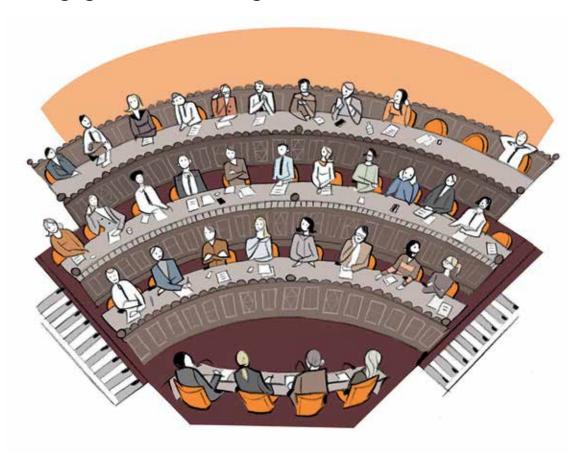
Erhalten Sie am Schalter Bargeld und möchten dieses quittieren? Der Quittungsdruck wird über die Einmalrechnungen gesteuert - die Vorlagen sind dieselben, der Buchungsverlauf findet aber erst nach der Aushändigung der Quittung statt. Es können aber dieselben Tarife und Positionen genutzt werden, wie für die Einmalrechnungen.

Einmalrechnungen/Einmaladressen

Für einmalige Rechnungen können Sie auch Subjekte pflegen, welche nicht in der Datenbank abgespeichert werden müssen. Einfache Erfassungsfelder für Name, Vorname und Adressen unterstützen den einmaligen Rechnungsdruck. Diese Erfassungsmöglichkeit können wir auch für die Pflege von Kontaktpersonen nutzen.



Sitzungsgeldabrechnung mit CMIAXIOMA



Mit wenigen Klicks alle Sitzungsgelder erfassen, Verarbeiten und in das führende Lohnprogramm exportieren.

Die Sitzungsgeldabrechnung bildet aufbauend auf dem Behördenverzeichnis eine moderne Lösung zur Verwaltung der Sitzungsgelder. Durch die nahtlose Integration in die Protokollverwaltung und die Schnittstelle in die bestehende Lohnbuchhaltung, werden Synergien genutzt und ein nachhaltiger Mehrwert geschaffen. Transparente, durchgängige Datenhaltung von der Behördenerfassung bis zur Auszahlung von Sitzungsgeldern. Zudem können auf jedem Gremium, die im Spesenreglement relevanten Angaben auf Basis der Rolle im Gremium, vorgenommen werden. Für jede Funktion der Behördenmitglieder werden Leistungsansätze hinterlegt. Beim Einrichten der Sitzungsgeldabrechnung wird das Spesenreglement der Organisation einmalig im System parametriert. Somit ist eine Auszahlung zum Stichtag per Knopfdruck möglich.

Highlights

- Hinterlegung von Ansätzen pro Sitzungsgeldgruppe
- Nach Erfassung aller Teilnehmer auf der Sitzung, werden per Klick, anhand der vordefinierten Ansätze, die Sitzungsgeldbeträge automatisch erstellt
- Individuelle Spesen können direkt auf der Sitzung oder dem Ereignis erfasst werden
- Einfache Sitzungsgeldabrechnung über den Auszahlungs-Wizard erstellen
- Unterjähre Auszahlungen von austretenden Behördenmitglieder erstellen
- Exportschnittstelle in führende Lohnprogramme (z.B. Abacus Lohn).
- Eindeutiger Personenschlüssel verbindet das Gremiumsmitglied mit dem Lohnprogramm
- Umfassende Auszahlungsreports und Auswertungen



Erfahrungsbericht digitale Belegvisierung/-Archivierung –

Interview mit Herr Dieter Zubler, Leiter Finanzen Gemeinde Hunzenschwil

Die papierlose Kreditorenbuchhaltung bringt Ihnen nur Vorteile; einfach Papierrechnungen scannen - Prüfung und Visumsprozess erfolgen digital. Sie verlieren keine Zeit mehr mit der Suche nach Kreditorenrechnungen in Ordnern oder Archiven: «Information at your fingertip» dank abgespeicherter PDF Originalrechnung im Dossier zur Kreditorenbuchung. Reduzieren Sie Kosten durch die papierlose, einfache Rechnungsprüfung und Rechnungsfreigabe direkt in der Kreditorensoftware.

Sie können Ihren Mitarbeitern ermöglichen, mobil zu arbeiten. Sie können, orts- und zeitunabhängig Rechnungen prüfen, übers Tablet visieren und damit freigeben. Zudem halten Sie die Zahlungsfristen besser ein und nützen die offerierten Skonti aus.

Der Weg zum papierlosen Büro

Alle buchhaltungsrelevanten Belege sind zentral im ABACUS abgelegt, mit der Kreditorenbuchung verknüpft und damit jederzeit für Sie und Ihre Mitarbeitenden verfügbar. Sie können sich so auf die Vollständigkeit der Kreditorenbuchhaltung verlassen und das unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Transparenz per Mausklick

In Auswertungen und Reports erhalten Sie und Ihre Mitarbeitenden durch die Drill Down Technik bis auf die Ebene der Originalrechnung sofort alle Details. Auch wenn keine Internetverbindung vorhanden ist, können auf dem iPad ebenfalls Auswertungen bis auf die Detailebene der Originalbelege angesehen werden.







Dieter Zubler Leiter Finanzen Gemeinde Hunzenschwil



Die Gemeinde Hunzenschwil hat dieses System im letzten Jahr eingeführt. Ein Jahr später haben wir bei Herrn Dieter Zubler, Finanzverwalter der Gemeinde Hunzenschwil, nachgefragt, wie er mit der Softwarelösung und der Umstellung zufrieden war:

Talus Informatik AG: Wie ist aus Ihrer Sicht die Einführung der digitalen Belegarchivierung zusammen mit der Talus Informatik AG verlaufen?

Dieter Zubler: Nach einer kurzen Vorlaufphase (Offerte, Bestellung) konnte das Projekt innert 3 Monate ohne Probleme umgesetzt werden.

Talus Informatik AG: Was waren die Herausforderungen in diesem Projekt?

Dieter Zubler: Die Kreditorenabläufe mussten überprüft und zum Teil angepasst werden. Neu mussten alle Belege A4 und scannbar sein. «Fötzeli» Belege die nicht scannbar sind, wurden nicht mehr akzeptiert. Gleichzeitig wurden die Drucker auf der Abteilung Finanzen durch ein neues Multifunktionsgerät Scanner/ Drucker/Kopierer ersetzt.

Talus Informatik AG: Was würden Sie Ihren Berufskollegen und -kolleginnen raten wenn Sie die digitale Belegvisierung-/archivierung einführen möchten? Was gibt es zu beachten?

Dieter Zubler: Der Ablauf der Kreditorenverarbeitung muss intern klar definiert sein. Es empfiehlt sich, alle Abteilungen über das Projekt zu informieren. Somit können Probleme vermieden werden.

Talus Informatik AG: Wo sehen Sie den grössten Mehrwert der digitalen Belegarchivierung für Ihre Verwaltuna?

Dieter Zubler: Rascher, ortsunabhängiger Zugriff auf alle Belege.

Wir möchen uns auf diesem Weg nochmals herzlich bei der Gemeinde Hunzenschwil und speziell bei Herrn Dieter Zubler für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.



Haben Sie Fragen zum Projekt oder möchten Sie eine unverbindliche Offerte? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie unseren Verkaufsberater, Herr Daniel Hungerbühler Tel. 032 391 90 56, Mail: daniel.hungerbühler@talus.ch

NEST eAdressauskunft

Eine weitere Innovation: Erteilen Sie Ihre Adressauskünfte zukünftig auch in digitaler Form (inkl. Rechnungsschnittstelle ins ABACUS).

Elektronische Adressauskunft ohne Medienbruch

Die neue Schnittstelle zu NEST bietet medienbruchfreie Adressauskünfte, die bequem über das Webportal erledigt werden können. Der Datenschutz ist bei der Adressauskunft ein sehr zentrales Thema. Gesetze und Verordnungen sind peinlich genau einzuhalten. Einerseits gilt es genau zu prüfen, ob der Anfragesteller berechtigt ist und falls ja, muss entschieden werden, welche Daten bekannt gegeben werden dürfen.

Wer sind die Anfragesteller

· Privatpersonen und Unternehmen

Private erhalten einfache Adressauskünfte. Will der Anfragesteller eine erweiterte Adressauskunft, muss er ein berechtigtes Interesse nachweisen können. In jedem einzelnen Fall müssen die Einwohnerdienste entscheiden, ob eine Auskunft erteilt wird.

Definierter Kreis privater Unternehmen z.B. Krankenkassen

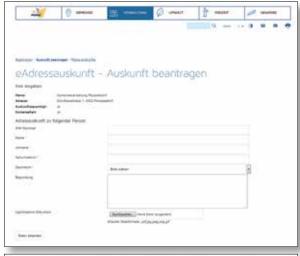
Nach einer einmaligen Registrierung bei den Einwohnerdiensten, werden Auskünfte ohne weitere Rückfrage erteilt, sofern die Angabe von Personendaten des Anfragestellers zu einem eindeutigen Treffer führt. Falls der Anfragesteller grundsätzlich kostenpflichtig ist, werden Sammelrechnungen erstellt, z.B. monatlich oder per Kreditkarte im Webportal.

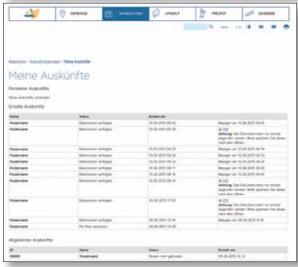
 Öffentliche Unternehmen resp. Stellen der Gemeinde oder dem Kanton z.B. Sozialversicherung, Betreibungsamt, Verwaltungsgericht Nach einer einmaligen Registrierung bei den Einwohnerdiensten, werden Auskünfte ohne weitere Rückfrage erteilt. Sofern gewünscht und gesetzlich zulässig, müssen diese Anfragesteller aber keine vollständigen Personendaten bekannt geben, um eine Auskunft zu erhalten. Sie erhalten eine Auswahl der Personen, welche auf die gewünschten Kriterien zutreffen.

Gleicher Geschäftsfall für alle Kanäle

Nicht alle Anfragesteller werden über das Portal anfragen. Folglich werden auch die bestehenden

Kanäle der Auskunftserteilung wie Telefon, Brief und persönlich am Schalter weiterhin unterstützt. Ein grosser Vorteil für die Handhabung bei den Einwohnerdiensten ist, dass der Geschäftsfall im Grundsatz unabhängig des Kanales genau gleich funktioniert. Dies ist möglich, weil die wesentliche Logik auf Seiten NEST und nicht beim Webportal angesiedelt ist.





Haben Sie Fragen zum Produkt oder möchten Sie ein unverbindliches Angebot? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns via Tel. 032 391 90 90 oder Mail: servicedesk@talus.ch





News aus dem Unternehmen

Empfehlung: Umgang mit VPN-Zugriffen und externen Benutzern

Bestimmt haben auch Sie in Ihrem Netzwerk externe Benutzer (z.B. Talus-Support-Users, Hersteller von Sozialdienst-Applikationen etc.) und allenfalls VPN-Zugriffe für diese definiert.

Auch bei solchen Zugängen sollten sporadisch (mindestens 4x pro Jahr) die Passwörter gewechselt und den zuständigen externen Stellen auf einem sicheren Weg die neuen Passwörter (getrennt vom Benutzernamen) gemeldet werden.

Wir empfehlen Ihnen für jede Drittfirma einen eigenen User und eine VPN-Verbindung zu eröffnen. Des weiteren empfehlen wir, keine sprechenden Passwörter zu vergeben, sondern diese durch einen Passwortgenerator (mind. 8 Zeichen inkl. Sonderzeichen) zu generieren.

Sollten Sie Hilfe für die Erhebung und das Konzept (Namenskonventionen, ...) externer Accounts benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

ISDN Netz Abschaltung

Ende 2017 wird Swisscom ihr ISDN-Netz abschalten. Bei vielen Gemeinden und Energieversorgern sowie KMU ist ISDN heute noch verbreitet und wird für ADSL-Anschlüsse, Alarm-Leitungen und gewisse weitere Modem-Verbindungen verwendet.

Spätestens im Jahr 2017 müssen alle Unternehmen, die ISDN oder die analoge Telefonie nutzen, auf eine neue Technologie umsteigen.

Cash-In – die praktische Inkassolösung

Cash-in! ist eine praktische Inkassolösung, die auf Basis des Schweizer SchKG zur Bearbeitung und Verwaltung von Streitfällen zum rechtlichen Inkasso entwickelt worden ist.

Im Geschäftsleben geht es in erster Linie um Menschen. Langjährige, gute Beziehungen werden plötzlich aufs Spiel gesetzt, wenn der Geschäftsgang ins Stocken gerät. Solche Situationen gilt es frühzeitig zu erkennen, und entsprechende Massnahmen wie konsequentes Mahnen und professionelles Durchführen von Betreibungen, sind einzuleiten.

Unsere Softwarelösung Cash-in! unterstützt Sie in diesem Bereich aktiv und zuverlässig und gehört deshalb zu jeder professionellen Debitorenbewirtschaftung.

Wir nehmen dieses Produkt neu in unser Sortiment auf, um Sie auch in diesem Bereich mit der optimalen Software auszurüsten.

Haben Sie Fragen zu diesen Themen? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns via Tel. 032 391 90 90 oder Mail: servicedesk@talus.ch



Vorankündigung:

Talus Weihnachtsfest, Freitag, 4. Dezember 2015

Wir laden Sie herzlich ein, am Talus Weihnachtsfest am Freitag, 4. Dezember 2015 teilzunehmen. Gerne verwöhnen wir Sie mit einem genüsslichen Abendessen bei uns im Stücki in Wiler bei Seedorf und speziell zu Ihrer Unterhaltung, präsentieren wir Ihnen einen einzigartigen Show-Act. Freuen Sie sich auf:

SILVAN ZINGG



Der Pianist Silvan Zingg geniesst den Ruf des Schweizer «Boogie Woogie Botschafters». Sein Stil ist von einer kräftigen Portion Swing, Bluesgefühl und beeindruckender Virtuosität geprägt. www.silvanzingg.ch

Lassen Sie sich diesen gemütlichen Abend mit Berufskollegen und -kolleginnen und dem Talus-Team nicht entgehen und melden Sie sich noch heute an (www.talus.ch/veranstaltungen).

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Talus Informatik AG

Impressionen SUISSE PUBLIC 2015, 16. – 19. Juni 2015

